

# Cinema

cinema-neustadt.de

## NOVEMBER 2022

**Eintritt: 6 €**

außer Sondervorstellungen

Kinosaal im  
Veranstaltungszentrum Leinepark  
Suttorfer Str. 8 31535 Neustadt  
mit barrierefreiem Zugang

Reservierungen über [cinema-neustadt.de](http://cinema-neustadt.de)  
oder Telefon 0152 257 055 56  
bis 12:00 des Vorstellungstages

Di., 01.11., 19:30 Uhr



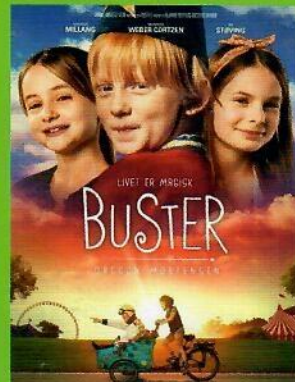
Ein milliardenschwerer Unternehmer beschließt impulsiv, einen unvergesslichen Film zu drehen. Nur das Beste ist gut genug. Eine exzentrische Filmmemacherin (Penélope Cruz) wird als Regisseurin rekrutiert sowie zwei Schauspiel-Legenden mit enormem Talent, aber noch größeren Egos: ein Hollywood-Frauenschwarm (Antonio Banderas) und ein Enfant Terrible der Theaterwelt (Oscar Martínez). Sie könnten gegensätzlicher nicht sein und sind einander nicht gut gesonnen. 114 min.

Di., 08.11., 19:30 Uhr

Leander Haußmanns STASI-KOMÖDIE erzählt als detailverliebte, durchweg stark besetzte Agentenkomödie von den Subkulturen im Ostberlin der Achtzigerjahre. Es macht Spaß, sich zu erinnern und in diese Vergangenheit einzutauchen. Im Spannungsfeld von Staatssicherheit und Widerstand bekommt jede Seite ihr Fett weg. Dabei gelingt die Gratwanderung, dass selbst über einen perfiden Ausspitzelungsapparat wie die Stasi gelacht werden kann. 116 min.



So., 13.11., 15:00 Uhr



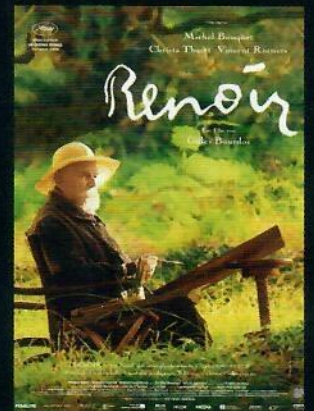
**Familienkino**  
Jeden 2. Sonntag im Monat  
Beginn: 15:00 Uhr  
Erwachsene: 6 €, Kinder: 4 €.

**Busters Welt**  
Manche Kunststücke des 11-Jährigen gehen noch schief, aber er will einen Wettbewerb mit 10.000 Kronen Preisgeld gewinnen. Das Geld kann seine Familie gut gebrauchen.

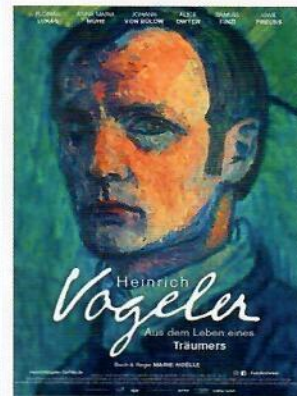
Vorschau:  
So., 11.12.2022, 15:00 Uhr:  
Weihnachten im Zaubereulwald

Di., 15.11., 19:30 Uhr

RENOIR malt 1915 trotz Krankheit noch wie besessen seine letzte Muse Andrée Heuschling. Der Erste Weltkrieg scheint weit entfernt, erst sein im Kampf verwundeter Sohn Jean bringt ein Stück Realität in das verwunschene Eden an der Côte d'Azur. Bald inspiriert das Objekt der Begierde beide Männer. Während der Alte noch einmal seine Kraft und Kreativität sammelt, verliebt sich der Junge in die rot-haarige Schönheit und entwickelt seine Leidenschaft für sie. 111 min.



Mi., 16.11., 19:30 Uhr



Seine Kunst machte Heinrich Vogeler in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts zum Liebling des Bürgertums, seine Kriegserfahrung später zum Dissidenten, seine politische Haltung schließlich zum Exil-Künstler – Heinrich Vogelers Lebensgeschichte ist eine radikale Sinnsuche in Zeiten großer Umbrüche. Sie wirft universelle Fragen zu Verständnis und Verantwortung von Kunst auf, die in Interviews diskutiert werden. In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Neustadt.

Di., 22.11., 19:30 Uhr

Ingwer (Charly Hübner), 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Olen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkebüll im nordfriesischen Nirdgwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder: als wäre eine ganze Welt versunken. Wann hat dieser Niedergang begonnen? 97 min.



Fr., 25.11., 19:00 Uhr

FILM OHNE TITEL, 1947 gedreht: einer der „klügsten“ deutschen Nachkriegsfilm. Amüsant und visionär nimmt er Kinoklischees aufs Korn, die wenig später Deutschlands Leinwände beherrschen sollten." (cinema). Drei Filmschaffende überlegen, was für einen Film sie drehen wollen: "...kein Heimatfilm, kein Bombenfilm, kein Trümmerfilm...". Wir verfolgen ihre Diskussionen und sehen auch die Ergebnisse im Film - sogar mit drei Schlüssen. Einführung von Axel Kahrs, Lüchow. Beginn: 19:00 Uhr



Di., 29.11., 19:30 Uhr

Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: Der Pensionär Tom macht sich auf den Weg nach Land's End im Süden Englands – an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen. Der 90-Jährige plant, seine über 1300 Kilometer lange Reise ausschließlich mit Nahverkehrsbussen zurückzulegen. Während seiner Fahrt trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen. 86 min.

